

0.4953 g der Substanz gaben 0.1375 g $Mg_2P_2O_7$, P = 7.70%.

Die Substanz enthielt im Mittel 25.43% Asche.

Die Zusammensetzung der kupferfreien Substanz war die folgende:

	N	P
I.	14.48%	8.46%
II.	14.17%	8.13%
III.	14.07%	8.47%
Mittel	14.24%	8.35%

Die Zusammensetzung der Substanz und die Tatsache, daß es nicht gelang, sie biuretfrei zu erhalten, berechtigten zu der Vermutung, daß eine Mischung von Ichthulinsäure mit einer Nucleinsäure vorlag.

Purinbasen.

Zur Analyse der Purinbasen wurden 40 g der freien Substanz angewendet. Es wurde gerade in derselben Weise verfahren, wie in der vorigen Mitteilung angegeben ist.

Das Guanin wurde als Sulfat untersucht.

0.1375 g der lufttrockenen Substanz gaben bei Verbrennung 0.1361 g CO_2 und 0.0525 g H_2O .

Für $(C_5H_5N_5O)_2H_2SO_4 \cdot 2H_2O$

Berechnet:	Gefunden:
C = 27.75%	27.52%
H = 3.68%	4.28%

Das Adenin wurde als freie Base analysiert.

0.1230 g der Substanz gaben 54.8 cem Stickstoff (über 50% KOH bei T. = 22° C. und P. = 759 mm).

Für $C_5H_5N_5$

Berechnet:	Gefunden:
N = 57.85%	51.94%

Pyrimidinbasen.

38 g des Kupfersalzes wurden zur Darstellung dieser Basen gebraucht. An Stelle des Thymins gelang es, 1 g an Uracil zu gewinnen. Einmal aus 1%iger Schwefelsäure umkrystallisiert, hatte die Substanz die folgende Zusammensetzung:

0.1308 g der Substanz gaben bei Verbrennung 0.2077 g CO_2 und 0.0462 g H_2O .